

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **128 (1986)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNG

Nutzfische halten. *Gerhard Haider*, Ulmer Verlag, Stuttgart, 1986, mit 228 Seiten, 30 Farbfotos und 68 Zeichnungen. DM 42.–.

Dieses Buch beschränkt sich nicht auf das Beschreiben einer extensiven Kleintierhaltung von Fischen. Vielmehr versucht der Autor dem angesprochenen Hobby-Fischhalter die Naturnähe seines Tuns aufzuzeigen und ihn mit gewässerökologischen und ichthyologischen Grundkenntnissen vertraut zu machen.

Zum Inhalt dieses Buches: Mensch und Fisch (14 Seiten); Nutzfische und Krebse – eine Beschreibung der Arten sowie eine Einführung in Anatomie und Physiologie dieser Wassertiere (38 Seiten); der Teich als Lebensraum (20 Seiten); Voraussetzung, Planung, Bau und Pflege des Teiches (57 Seiten); Bewirtschaftung des Teiches (33 Seiten); Vermehrung und Brutaufzucht (10 Seiten); Fischkrankheiten und Fischschädlinge (26 Seiten) und Hinweise auf Fachstellen in der BRD.

Bücher, die zur Hobbyhaltung von Nutztieren anregen, müssen immer vorsichtig beurteilt werden. Einerseits fördern sie, was begrüßenswert ist, eine nähere Beziehung zum Tier und zur Umwelt. Andererseits ist doch die Gefahr nicht zu übersehen, dass der «Laie» zu oft überfordert wird. Dies muss besonders auch bedacht werden, wenn es um die Haltung von Nutztieren, wie Forellen, geht, die höchste Ansprüche an Pflege und Wasser stellen. Zu erwähnen sei, dass in der Schweiz jede Wasserentnahme und insbesondere auch die Abgabe von belastetem Wasser bewilligungspflichtig ist. In seuchenpolizeilicher Sicht können Hobbyteichanlagen, wie Beispiele anderer Länder zeigen, grosse Probleme stellen. So sind Hobbyteiche kaum überwachbar; Verluste und damit Krankheiten werden oft lange nicht erkannt oder toleriert, da die Wirtschaftlichkeit keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielt. Dies aber kann zu punktuell nicht erkannten Seuchenherden führen.

Dieses Buch, mit seiner klaren und guten Darstellung kann jedem Fischhalter, nicht nur dem Anfänger, sicher gute Dienste in technischer wie ökologischer Hinsicht erweisen – seine Zielsetzung, eine Verbreitung der Hobbyfischhaltung, muss zumindest kritisch beurteilt werden. *W. Meier*, Bern